



**1911 - 2001**

---

**vom 14. - 15. Juli 2001**





{gallery}trowinschuetzen/90fest/galerie{/gallery}

## **Im kleinen Dorf ganz groß gefeiert ...**

**Zum 90-Jährigen gratulieren 25 Vereine**

**Großes Fest im kleinen Dorf: Die Trowinschützen feierten ihr 90-jähriges Bestehen mit Begeisterung. Mit Barbara Schuster, Martina Radmiller, Birgit Schuster und Tanja Mayr hatte der Jubelverein vier hübsche Festdamen aufgeboden. Sie sorgten für die charmante Note, der Schirmherr für beste Rahmenbedingungen.**

Bürgermeister Albert Lohner in dieser Funktion hatte Sonntag Vormittag mehrmals besorgt zum Himmel geschaut, doch dann hielt Petrus die Schleusen fast dicht. Beim stimmungsvollen Festumzug blieb es weitgehend trocken: 25 Vereine marschierten zum klingenden Spiel der Musikkapellen durch den schmuck herausgeputzten Ort.

Zuvor hatte Geistlicher Rat Arnold Zewinger im Festzelt einen Festgottesdienst zelebriert, dem ein Totengedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder folgte. Schirmherr Lohner blickte auf die [Geschichte des Vereins](#) zurück, der einst als Zimmerstutzenclub aus der Taufe gehoben worden war. Ausdrücklich und mehrmals anerkannte er die "vorbildliche Jugendarbeit" der Trowinschützen. Damit werde das Fundament für ein erfolgreiches Vereinsleben gesetzt. Lohner attestierte dem Verein ein hohes Maß an geselligem Miteinander, Verantwortungsbewusstsein für die Mitmenschen und eine traditionsverbundene Einstellung. Ausdrücklich sprach Lohner den jetzigen Schützenmeister Hubert Käser und dessen Vorgänger Jakob Bschor an. Beide engagierten sich mit voller Kraft für die Trowinschützen. Bschor, Ehrenschiitzenmeister und Ehrenbrief-Träger der Kommune, habe sich bleibende Verdienste erworben. Er habe den Verein selbst 24 Jahre geführt und sein Name sei untrennbar mit dem mustergültigen Schützenverein verbunden. Landrat Alfons Braun würdigte beim Festakt den Elan und die Ausdauer der Druisheimer Schützen. Sie seien hochmotiviert, lebensbejahend und vermittelten Klarheit im Auge und Wahrheit im Herzen. Die sportlichen Leistungen der Trowinschützen könnten gar nicht hoch genug eingeschätzt werden, meinte der Landkreis-Chef. Und schließlich: "Vor einem solchen Gemeinschaftsgeist muss man den Hut ziehen."

Am Vorabend hatten Sozial-Staatssekretär Georg Schmid, Nachbar-Bürgermeister Stefan Rößle und Gauschützenmeister Erich Müller zum 90-jährigen Jubiläum gratuliert. Ehe die Showband "Kapfer & Kapfer" alle Stimmungsregister zog, waren nach einem Standkonzert der Mertinger Musikanten verdiente Mitglieder geehrt worden. Die Auszeichnungen nahm der Gauschützenmeister vor, der flapsig anmerkte, dass es 1911 zwei herausragende "Welt"-Ereignisse gegeben habe: das Erreichen des Nordpols durch Amundsen sowie die Gründung der Druisheimer Trowinschützen.

Das Protektor-Zeichen des Bayerischen Sportschützenbundes steckte Müller schließlich Peter und Walter Gaugenrieder, Irmgard Käser und Robert Nisseler an. Die Gau-Ehrennadel in Gold ging an Elisabeth Käser, Rita Nisseler, Afra Thomas, Artur Thomas und Claudia Thomas. Die Gau-Ehrennadel in Silber erhielten Simone Käser, Roland Kopp, Monika Langer, Gerda Laxgang, Herbert Leser und Siegfried Meier. Über die Ehrennadel des Schützenbezirks Schwaben für "treue Mitarbeit" durfte sich Druisheims Sportwart Helmut Vogt freuen, die Ehrennadel des BSSB "in Anerkennung" ging an Elisabeth Mach und Günter Thomas.